

## **Aluminium-Experte macht sich zukunftsfit**

Am 9. Mai eröffnete Hammerer Aluminium Industries (HAI) eine neue Fertigungshalle in Ranshofen. Mit einer zukunftsweisenden Infrastruktur begegnet der oberösterreichische Aluminium-Hersteller aktuellen und künftigen Anforderungen an führende Technologiekompetenz Made in Austria.

### **Halle 4.0 begegnet den Herausforderungen der E-Mobilität**

Die 4.000 m<sup>2</sup> große Produktionshalle entspricht dem state of the art einer High-End-Produktionslinie und begegnet damit den Anforderungen zunehmender Digitalisierung im Zuge des Trends Industrie 4.0. Zusammen mit dem Maschinen- und Anlagenbauer Fill aus Gurten (OÖ) wurde die neue, voll-automatische Fertigungslinie entwickelt und umgesetzt. Mit der Zunahme der Elektromobilität kündigen sich für Automobil-Zulieferer neue Herausforderungen und Chancen an.

Insbesondere für die E-Mobilität werden seitens der Automobilindustrie Aluminium-Profile mit spezifischen Materialeigenschaften nachgefragt. In der neu eröffneten Produktionslinie werden künftig unter anderem Profile für Batteriekästen gefertigt. Diese zeichnen sich durch herausragende Crash-Eigenschaften, Hitzebeständigkeit und einem spezifischen Wärmeleitungs-Profil aus. Damit sichert Hammerer Aluminium Industries auch für die Zukunft seine Position als innovativer Partner der Automobilindustrie.

### **Eröffnung mit prominenten Gästen und Partnern**

Zur Eröffnung am 9. Mai waren der oberösterreichische Landeshauptmann Mag. Stelzer und Braunaus Bürgermeister Mag. Waidbacher vor Ort. In einem Fachvortrag unter dem Titel „E-Mobility - Ein Beitrag zur Dekarbonisierung des Transports“ eröffnete Dr. Christian Chimani, Geschäftsführer des Leichtmetallkompetenzzentrums Ranshofen (LKR) den anwesenden Gästen Perspektiven, Chancen und Trends der Branche. HAI und LKR profitierten am Standort Ranshofen seit vielen Jahren von der Zusammenarbeit an der Entwicklung hochfester Aluminium-Crashlegierungen für den Automotive-Bereich. Unter den Ehrengästen fand sich ebenfalls Braunaus leitender Priester Dr. Severin Piksa, der eine feierliche Segnung der neuen Halle vornahm.

### **Klares Statement zum Standort Ranshofen**

Mit der Eröffnung der Halle 4.0 legt Hammerer Aluminium Industries ein weiteres klares Bekenntnis zum oberösterreichischen Standort Ranshofen vor. Nach Investitionen in eine 6.300 m<sup>2</sup> große Solaranlage und in eine moderne Strangpresse mit 41 Meganewton (MN) im Jahr 2018 bildet die Eröffnung der neuen Halle den Höhepunkt einer langjährigen Investitionsoffensive am Standort. „Für die gesamte HAI-Family ist die Inbetriebnahme der neuen Produktionshalle in Ranshofen ein großer Tag. Für uns sind die Großinvestitionen der letzten Jahre elementar, um weiterhin durch Innovation zukunftssichere Arbeitsplätze zu schaffen und den wirtschaftlichen Erfolg der HAI-Gruppe auszubauen.“, betont HAI Geschäftsführer DI Rob van Gils. Damit darf der im Familienbesitz befindliche

Leichtmetall-Spezialist zu Recht positiv auf seine künftige Position in dieser innovationsgetriebenen Branche blicken.

---

**Ihr Ansprechpartner**

**Georg Grumm**  
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.  
Phone: + 49 211 47 96 160  
E-mail: [georg.grumm@aluinfo.de](mailto:georg.grumm@aluinfo.de)